

Müller & Extra.
Elville.

Nicht verkäuflich!

Asbach „Uralt“

alter deutscher
Cognac

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aufnahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Anzeigen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeleitet werden.

Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
bühr übernommen.

Nr. 345.

Samstag, 11. Dezember 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Samstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Die Vereinigung alter Burschen-
schafter bittet uns, die auswärtigen, zur Kur hier
weilenden Angehörigen der deutschen und österrei-
chischen Burschenschaften darauf aufmerksam zu machen,
dass am Samstag, den 11. Dezember, im Poths Bier-
haus, Langgasse, Farbenabend stattfindet.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Hauptm. Alaeddin; Major Bartels (Fulda); Leut. Barth
(Bromberg); Hauptm. Bürgermeister Barthel (Harz-
burg); Kapitänleut. Billerbeck (Kreuznach); Oberst von
Blankenburg (Lille); Leut. von Buckowicki mit Ge-
mahlin (Cichow); Major Drolshagen (Stolberg); Major
Geh. Reg.-Rat Klocke mit Gemahlin (Hildesheim); Leut.
Kunz mit Gemahlin (Cronberg); Leut. Mezler; Hauptm.
von Pladen (Berlin); Leut. Poegel (Hannover); Oberst
Puder (Dortmund); Oberleut. Reinecke (Stadthagen);
Hauptm. Freiherr von Reitzenstein (Berlin); Oberleut.
Schemseddin Tahir; Hauptm. Schwartz (Berlin);
Hauptm. Seitz mit Gemahlin; Frau Hauptm. Teltz
(Bremen); Hauptm. Vahlkamp; Major Zierold mit Ge-
mahlin (Gumbinnen).

Aus dem Kurhaus.

Patriotisches Festkonzert.

Nach dem schönen Erfolge, den das Patriotische
Konzert am 28. November d. Js. unter Mitwirkung der
Wiesbadener Sängervereinigung zu Gunsten des Roten Kreuzes erzielt hat, hat sich der
Verein in dankenswerter Weise bereit erklärt, auch am
nächsten Sonntag in einem besonderen Fest-Konzerte
zu Ehren der hier weilenden verwun-
deten und erkrankten Feldsoldaten mit-
zuwirken. Unter den gewählten Chorvorträgen, die
auch diesmal der Herr Organist Schauss leiten wird,
befinden sich wiederum das stets gern gehörte Dank-
gebet, die Wacht am Rhein und Reiters Morgengesang.
Herr Kapellmeister Jrmr wird uns durch einige Violin-
vorträge, darunter die Romanze in F-dur von Beethoven,
erfreuen, und der Herr Organist Petersen eine Fantasie
für Orgel über das zeitgemäße Thema: „O, du fröhliche,
o, du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit“ zu Gehör
bringen. Die Klavierbegleitung zu einigen kleineren
Violinvorträgen hat Herr Walther Fischer übernommen.
Das Konzert beginnt um 3½ Uhr nachmittags mit einer
kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden der Säng-
ervereinigung Herrn Stadtverordneten Fink und ist aus-
schliesslich dem erwählten Zwecke vorbehalten. Zum
Eintritt berechnen die an unsere Krieger durch die
Militärbehörde verausgabten Einladungskarten der Kur-
verwaltung.

Der Märchenerzähler im Kurhaus.

Auch in diesem Jahre wird Schriftsteller Wilhelm
Clobes als Märchenerzähler im Kurhaus einkehren und
dürften seine bunten Geschichten, erläutert durch
farbige Lichtbilder erster deutscher Künstler, grossen
und kleinen Kindern viel Freude bereiten. Die Veran-
staltung findet am kommenden Mittwoch, nachmittags

5 Uhr im kleinen weihnachtlich geschmückten Saale
statt und sind Karten schon jetzt an der Tageskasse im
Kurhaus erhältlich; Erwachsene zahlen 1 Mark, Kinder
50 Pfg.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Das Eisene Kreuz erhielt für Tapferkeit bei einem
Sturmangriff am 27. Sept. d. Js. im Westen der Kriegsfrei-
willige Pionier Alfred Böttcher, Sohn des Königl.
Polizeiwachmeisters Böttcher hier. Das Kreuz 2. Klasse
erhielt auch Pionier Schulteis, das Kreuz 1. Klasse
Schutzmann Eberbach.

— Stiftung. Herr Heinrich Montandon in Wies-
baden, ein gebürtiger Rheinländer, Ausschussmitglied
der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungs-
heime (Ferienheime für Handel und Industrie) Wies-
baden, hat für das Rheinische Heim dieser Gesellschaft,
welches in der Voreifel bei Eupen zurzeit im Bau ist,
eine Zimmerstiftung von 3000 Mark überwiesen.

— 28. Kriegsabend. Der 28. Kriegsabend ist so
schön verlaufen und war derart besucht, dass sich der
Volksbildungsverein entschlossen hat, ihn zu wieder-
holen, am nächsten Sonntag, den 12. Dezember. Die
Mitwirkenden haben sich in dankenswerter Weise dazu
bereit erklärt. — Es ist ratsam, sich bei dem grossen
Andrang im Vorverkauf einen Platz zu sichern.

— Symphoniekonzert im Hoftheater. Am Montag
findet das III. Symphoniekonzert der Königlichen
Kapelle, zum Besten der Witwen- und Waisenanstalt
der Mitglieder des Königlichen Theater-Orchesters, unter
Leitung und solistischer Mitwirkung des Königlichen
Kapellmeisters Herrn Professor Franz Mannstaedt
(Klavier), sowie unter Mitwirkung der Herren Konzert-
meister Franz Nowak (Violine) und Professor Oskar
Brückner (Violoncello) statt. Zur Aufführung gelangen
drei schöne Werke von Brahms: Konzert für Klavier in
D-moll, gespielt von Herrn Professor Franz Mannstaedt,
Doppelkonzert in A-moll für Violine und Violoncello,
gespielt von Herrn Konzertmeister Franz Nowak und
Herrn Professor Oskar Brückner, und Symphonie Nr. 2
in D-dur. Die Direktion des Klavierkonzerts hat Herr
Kapellmeister Arthur Rother freundlichst übernommen.
Das Konzert beginnt um 7 Uhr und findet bei Schau-
spielpreisen statt.

— Das Kinephontheater (Taunusstr. 1) spielt vom
11. bis 13. Dezember das grossartige Detektivdrama
„Der Fund im Neubau“. Selten spannend und über-
raschend wickeln sich die geheimnisvollen raffinierten
Vorgänge in diesem Schauspiel ab. Detektiv und Ver-
brecher überbieten sich in fortwährend neuer Erfindung
von Schlichen, um den Gegner zu überlisten. Ein reizendes
Lustspiel „Die gute Fee“ mit Mizzi Parla und Herbert
Paulmüller, zwei wohlbekannten und beliebten Grössen,
sowie eine herrliche Naturaufnahme und die neuesten
Kriegsberichte vervollständigen den Spielplan.

Hof und Gesellschaft.

Der Fürst und die Fürstin zu Schwarz-
burg haben sich zu längerem Aufenthalt von Schloss
Schwarzburg nach Sondershausen begeben. Das Be-
finden des Fürsten hat sich wesentlich gebessert.

Die achtzehnjährige Tochter des Generalkonsuls
und Rennstallbesitzers Karl von Weinberg-Frank-
furt a. M., Wera von Weinberg, hat sich mit dem

österreichisch-ungarischen Vizekonsul in Köln, Mark-
graf Alfons Pallavicini verlobt. Die Hochzeit findet am
16. Januar statt.

Die neuen Gothaer sind für das Jahr 1916 er-
schienen. Der Hofkalender hat bei dem Fehlen neuerer
Nachrichten aus den feindlichen Staaten schwer zu
kämpfen gehabt. Ihn schmücken die Bilder des Papstes
Benedikt und des schweizerischen Bundespräsidenten
Dr. Motta. Das dem neunundachtzigsten Jahrgang des
Taschenbuchs der Gräflichen Häuser beigegebene Bild
ist dem Andenken des Vizeadmirals Grafen von Spee
gewidmet. Neu aufgenommen wurde der Artikel: Deroy
(De Roye)-Fürstenberg (des Stammes Fürstenberg) und
wiederaufgenommen (aus 1867) der Artikel Voltolini
de Valtina. Der sechsundsechzigste Jahrgang des
Taschenbuchs der Freiherrlichen Häuser, geschmückt
mit dem Bilde des Gen.-Obersten, Gen.-Gouverneurs
in Belgien Moritz Freiherrn von Bissing konnte durch die
nachstehend genannten Familienartikel bereichert
werden: Schaumburg, II. Stöckigter Linie, — Stein
(a. d. H. Lausnitz), B., I. Ast., — Zedtwitz. Das
Taschenbuch der uradligen Familien bringt das Bild
des Generalfeldmarschalls von Hindenburg. Es ver-
öffentlicht die Genealogie von fünf uradligen Familien:
Erleben, Gutzmerow, Karras, Knuth, Parsenow. In
das Taschenbuch der briefadligen Häuser sind über 100
Familien neu aufgenommen worden. Der Band ist mit
dem Bilde des Regierungspräsidenten von Borries ge-
schmückt. Die im vergangenen Jahre aufgestellten
Ehrentafeln wurden nach den amtlichen Verlustlisten
weitergeführt und samt dem vorjährigen Inhalt abge-
druckt.

Lustige Ecke.

Aus der Münchener „Jugend“.



Direkte Verbindung von Saloniki.

Franzosen und Engländer: „Sie, kommen wir heute noch
nach Pristina?“
Deutscher Feldgendarm: „In Pristina hält er gar nicht! Sie
fahren direkt nach Döberitz!“

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.



S. GUTTMANN

DAS GROSSE
SPEZIALHAUS
FÜR
DAMEN-KONFEKTION
u. KLEIDERSTOFFE



Konzertprogramm für Samstag.

Früh-Konzert.

Konzert der Kapelle Paul Freudenberg
in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Himmeln geht unsre Bahn“.
2. Ouverture zur Oper „Martha“ Flotow
3. Frühlingsgruss Elgar
4. Walzer aus der Operette „Filmzauber“ Kallo
5. Fantasie aus der Oper „Cavalleria rusticana“ Mascagni
6. Alter Berner Marsch Fries

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr. 637. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Vom Würther See, Marsch Th. F. Schild
2. Ouverture zu „Prinz Methusalem“ Joh. Strauss
3. Spinnerlied und Ballade aus der Oper
„Der fliegende Holländer“ R. Wagner
4. Aquarellen, Walzer Jos. Strauss
5. Ouverture zu „Hamlet“ E. Bach
6. Moment musical F. Schubert
7. Fantasie aus der Oper „Don Juan“ W. A. Mozart
8. 's ist mein echt's Wiener Blut,
Marsch C. Ziehrer

Abend-Konzert.

8 Uhr. 638. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Unser der Sieg, Marsch E. Wembener
2. Ouverture zu „Der Nordstern“ G. Meyerbeer
3. Fantasie aus der Oper „Die
Zauberflöte“ W. A. Mozart
4. Sennerrädchens Sonntag, Melodie Ole Bull
5. Ouverture zur Oper „Der fliegende
Holländer“ R. Wagner
6. Nocturno in Es-dur F. Chopin
7. II. ungarische Rhapsodie F. Liszt

Weihnachtsverkauf

Mehrere tausend Meter Reste und Abschnitte
von Wollstoffen, Seidenstoffen, Waschstoffen usw.
sind zu ausserordentlich billigen Preisen ausgelegt.

J. Hertz
Damen-Moden Langgasse 20

Kriegsabende

im grossen Saale der Turngesellschaft, Schwalbacher Str. 8:

29. Abend Sonntag, den 12. Dezember, 8 Uhr.

Leitung: Herr Rektor Vietor.

Unter Mitwirkung von Frl. **Otti Noah**, Konzertsängerin,
Frl. **Baer** und des Wiesbadener **Dilettanten-Orchesters**
(Leitung Herr E. Schmidt).

Ansprachen: Frau Dr. **Reben**,
Herr Pfarrer Dr. **Hüfner**.

Eintrittspreis 20 Pfg. (einschliesslich Kleidergebühr). 17838

Vorverkauf am Sonntag von 11—1 und von 2½—4 Uhr am Saaleingang.



J. & G. ADRIAN
Königl. Hofspediteure
Wiesbaden

Spedition von Gütern und Reisegepäck
Prompte Abholung zu jeder Tagesstunde 17660b

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 11. Dezember 1915.
271. Vorstellung.

17. Vorstellung Abonnement D.
Hänsel und Gretel.
Märchenspiel in drei Bildern von
Adelheid Wette. Musik von Engelbert
Humperdinck.

Hierauf:

Die Puppenfee.

Pantomimisches Divertissement in
1 Akt von J. Hassreiter und F. Gaul.
Musik von J. Bayer.
Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.

Samstag, den 11. Dezember 1915,
abends 7 Uhr:

Dutzend- u. Fünfigerkarten gültig.
Neuheit!

Die Schöne vom Strande.

Musikalischer Schwank in 3 Akten
von Oscar Blumenthal und Gustav
Kadelburg.
Musik von Viktor Hollaender.
Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Stadttheater Mainz.

Direkt: Hans Islaub. Fernspr. 268.
Samstag, den 11. Dezember,
abends 7½ Uhr: 17750

Mein Leopold.

Original-Volksstück mit Gesang
in 3 Akten von A. L'Arronge.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Kleine Preise.

Kinophon

Taunusstr. 1. Moderne Lichtspiele
Spielplan vom 7.—10. Dezbr. 1915.

Valdemar
Psyander-Woche.

Trotzköpfchens Eroberung.
Reizendes Lustspiel in 3 Akten.

Winterfreuden in Davos.
Herrliche Naturaufnahmen.

„Du hast mich besiegt“.
Lebensbild in 2 Akten.

„Intermezzo“
eine lustige Geschichte in 2 Kapiteln.
In der Hauptrolle die liebreizende
Ellen Aggerholm.
Die neuesten Kriegsberichte
von allen Fronten. 17767

Monopol-Lichtspiele.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 8
(neben Restaurant Metropole)

Samstag bis Dienstag einschliessl.:

Rita Sacchetto
in dem wundervollen **nordischen
Kunstfilm:**

Das verlorene Paradies
Tragödie eines jungen Weibes in
3 Akten

Lebende Bilder
nach berühmten Gemälden!
Hervorragende Photographie!

!! Erstaufführung !!
Papa Schlaumeier
überwältigend lustiges Spiel in
3 Akten. 17793

Wir bitten unsere verehr.
Leser, bei Bestellungen oder sonstigen
Anknüpfungen, welche auf Grund
hier abgedruckter Anzeigen erfolgen,
sich stets auf das „Badeblatt“ zu
berufen.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 9. Dezember 1915.

Adler, Fr., Berlin	Taunusstr. 59	Ehaus, Hr. Oberleutnant, Köln	Quisisana	Klee, Fr., Hamburg	Vier Jahreszeiten
Allaeddin Mehmed, Hr. Stabsarzt Dr., Konstantinopel	Alteosanal	v. Eickstedt, Hr. Leut., Spandau	Quisisana	Klein, Hr., Hadamar	Zur Sonne
Alff, Hr. Fabr., Leut., Saarlouis	Grüner Wald	Eitel, Hr. Kfm. m. Fr., Wertheim a. M.	Hansa-Hotel	Kloos, Hr. Leut.,	Hotel Krug
Arif, Hr. Oberleut., Türkei	Hessischer Hof	Ekkert, Hr. Architekt m. Fr., Charlottenburg	Hotel Krug	Koch, Hr. Amtsvorsteher u. Gutsbes., Gr. Ottersleben	Hotel Spiegel
Baschwitz, Hr. Zahnarzt m. Fr., Bromberg	Pension Linkenbach	Freiherr v. Enk, Hr. Rittmeister, Berlin	Sendig-Eden-Hotel	Koch, Fr., Elberfeld	Zur Stadt Biebrich
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg	Hotel Central	Esch, Hr. Ing., Mannheim	Grüner Wald	Köppgen, Hr., Süssen i. Bayern	Hotel Central
Baum, Hr. Leut.,	Hotel Krug	Forst, Hr. Oberleut. m. Fr., Wien	Hotel Central	Kolberg, Hr. Dir. u. Ober-Ing., Olten	Kaiserhof
Becker, Hr., Camberg	Augenheilanstalt	v. François, Hr. Leut., Charlottenburg	Nassauer Hof	Krümer, Hr.,	Zur Sonne
Begner, Hr., Berlin	Hotel Central	Friedheim, Hr. Leut., Bärfeide (Nm.)	Wiesbadener Hof	Kühnast, Hr., Regensburg	Union
Beker, Hr. Rent., Bad Ems	Rose	Gansereit, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Sanatorium Dr. Dornblüth	Kühner, Hr. Brauereidir., Leut., Frankfurt	Sanatorium Friedrichshöhe
Berndt, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof	Geist, Fr., Berlin	Sanatorium Dr. Dornblüth	Landede, Fr. Hauptm., Jüterbog	Nassauer Hof
Blauer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Gerlach, Hr. Dr. sc. pol., Leut., Frankfurt	Pension Fortuna	Landau, Hr. Kfm., St. Gallen	Kaiserbad
Blecker, Fr., Barmen	Pension Primavera	Grünne, Hr. Universitätsprof. Dr., Münster i. W.	Tannus-Hotel	Lang, Hr. Kfm., Darmstadt,	Erbsprinz
Bloemendal, Hr. Kfm., Düsseldorf	Kaiserbad	Groos, Hr. Bürgermeister a. D., Offenbach	Hotel Berg	Langsiedel, Fr.,	Zur Sonne
Bränsner, Hr. Rittm., Essen	Metropole u. Monopol	Gruber, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Lauter, Fr., München	Hotel Central
Brehm, Hr., Kassel	Schützenhof	Grüner, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald	Lazarus, Hr. Justizrat m. Fr., Berlin	Pension Winter
Breiba, Hr., Rüsselsheim	Posthorn	Hardt, Hr. Leut. d. R., Breitbach (Bez. Kassel)	Metropole u. Monopol	Leeser, Hr. Fabr., Dillmer	Schwarzer Bock
Brinck, Hr., Krefeld	Hohenzollern	v. Hardtmuth, Fr. m. Tochter, Wien	Grüner Wald	Lehmann, Hr. Dr. med., Oberarzt, m. Fr., Gernsbach	Villa von der Heyde
Brinckmann, Hr. Leut. d. R., Schleswig	Minerva	Heerdeggen, Hr. Kfm., München	Hotel Central	Lehr, Fr., Wesel	Kaiserbad
v. Bukowiecki, Hr. Rittergutsbes. u. Leut. d. L. m. Fr.,	Grüner Wald	Heiwitz, Hr. Kfm., Rehau i. Bayern	Hotel Central	Lenner, Hr. Kfm., Brüssel	Metropole u. Monopol
Cichowo (Posen)	Hotel Berg	Hennes, Fr. m. Fam., Dillenburg	Kühnseher Hof	Lennig, Fr., Amorbach	Schwarzer Bock
Curschard, Fr., Frankfurt	Hotel Berg	Hertel, Hr. Ing. m. Fr., Charlottenburg	Hotel Central	Leo, Fr. Konsul, Königsberg	Goldenes Kreuz
Caesar, Hr. Hauptm. m. Fam. u. Bed., Gotha	Gutenbergplatz 2	Holstein, Hr. Dr., Dortmund	Metropole u. Monopol	Licht, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Reichspost
Classen, Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr., Aachen	Rose	Huber, Fr.,	Hotel Central	Lommatsch, Hr. Dir., Chemnitz	Zum Termin
Clermont, Fr., Amsterdam	Imperial	Hubner, Hr., Villbach	Erbsprinz	Lommatsch, Fr., Blasewitz	Zum Termin
Collischon, Fr., Frankfurt	Hans Oranienburg	Hübner, Hr. Kfm., Amsterdam	Wiesbadener Hof	Lorenz, Hr. Oberleutnant, Döbeln	Rheinhotel
Copp, Hr. Leut.,	Hotel Central	Hurschid Scheik, Hr., Konstantinopel	Astoria-Hotel	Lilbach, Hr. Kfm., Koblenz	Hansa-Hotel
Cuntz, Fr. Rent., Wildbad	Hotel Central	Junius, Hr. Referendar Dr. jur., Leut. d. R., Hagen i. W.	Hotel Viktoria	Mallehn, Hr. Amtsrichter, Liebenau	Goldener Brunnen
Cygan, Fr., Weilburg	Westfälischer Hof	v. Kalinowski, Hr. Fähnrich, München	Hotel Royal	Mammell, Hr. Assistenzarzt,	Hotel Central
Decker, Fr., München	Bellevue	Kauffmann, Fr., Melsungen	Sanatorium Nerotal	May, Hr., Reckertshausen	Schützenhof
Dettmer, Hr. Kfm., Frankfurt	Metropole u. Monopol	Keicher, Hr. Hotelier, Mannheim	Grüner Wald	Mayer, Fr. Rent., Berlin	Wiesbadener Hof
Baronin v. Diergardt, Morsbroich	Kaiserhof	Kiehn, Fr. u. Fr., Zalesie (Bez. Breslau)	Sanatorium Dr. Schütz	Mayer, Hr. Kfm., Michelbach	Hotel Union
Doering, Fr. Lehrerin a. D., Breslau	Christl. Hospiz I			Mayer, Hr., Göppingen	Zum Termin
Eckert, Hr. Architekt, Mannheim	Grüner Wald			Meinshausen, Hr. Offizier,	Astoria-Hotel

Mässige Preise!

Parkstrasse Nr. 5

HOTEL QUISISANA

Mässige Preise!

Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Familien, welche beabsichtigen in Wiesbaden länger zu verweilen und auf ein von der guten Gesellschaft besuchtes Haus Wert legen, sollten sich mit dem

♦ ♦ ♦ Hotel ♦ ♦ ♦
Wilhelma

in Verbindung setzen, das zu den entgegenkommendsten Preisvereinbarungen bereit ist. — Besondere Vorzüge der „Wilhelma“ sind ihre anerkannte Ruhe, ihre ringsum freie, sonnige Gartenlage und ihre prächtigen Gesellschaftsräume. Letztere eignen sich vorzüglich zur Abhaltung von Festlichkeiten jeder Art. Unverbindliche Besichtigung der Wohnungen wie der Gesellschaftsräume erbeten. ♦ ♦ ♦ Unvergleichliche Südlage.

Wiesbaden
Sonnenberger Strasse 2

DAMEN-
MODEN

FRANK & MARX

Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstrasse

Haltestelle der Elektrischen

MODEHAUS
grössten Stils für
Konfektion, Putz,
Kleiderstoffe, Wäsche

Melcher, Fr., Mannheim
Meyer, Hr. Ing., Kirehheim
Meyer, Hr. Kfm., Berlin
Meyl, Fr., Heimershausen
Graf Monts, Hr. m. Kammerdiener, Hainhausen
Moos, H. r. Kfm. m. Fr., Stuttgart
Müller, Fr., Riga
Münster, Hr. Kfm., Bielefeld
Nazim, Hr. Hauptmann, Sivas
Neuwahl, Hr. Rent., Arnberg
Noeggerath, Fr. Prof., München
Noeken, Hr. Leutnant, Düren
Nördlinger, Hr. Fabr. m. Fr., Stuttgart
Nonweiler, Hr. Kfm., Neapel
Oesterreich, Hr. Hauptmann, Königsberg
Freifrau von Oldershausen, Hamburg
Orth, Hr. Kfm., Edenkoben
Osterman, Hr. Kfm. m. Fr., Amsterdam
Ostermann, Fr., Braunsfels
Paetsch, Fr., Königsberg
v. Paschinger-Camphausen, Fr. Major, Schloss Neu-Egling
Pennarini, Hr. Dir., Nürnberg
Petzika, Fr., Schwerin
Philipp, Hr. Dir., Homburg
v. Pietrowski, Hr., Iserlohn
Pollehn, Hr. Kfm., Leipzig
Rath, Hr. Rechtsanwalt, Limburg
Reimer, Hr. Oberleutnant, Berlin
Richt, Hr. Leutnant, Camberg
Rieckmann, Hr.,
Rödiger, Hr. Leutnant, Kiel
Rosé, Hr. Leutnant m. Fr., Wien
Rosenthal, Fr., Berlin
Baronin von Rothschild, Fr., Breslau
Hotel Central
Hotel Krug
Grüner Wald
Schützenhof
Rose
Schwarzer Bock
Brüsseler Hof
Tausen-Hotel
Pens. Margaretha
Hotel Nizza
Reichspost
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Pens. Speranza
Metropole u. Monopol
Vier Jahreszeiten
Hotel Krug
Imperial
Imperial
Pension von der Heyde
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Hotel Central
Weisses Ross
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Berg
Haus Icke
Sendig-Eden-Hotel
Hotel Union
San. Friedrichshöhe
Hotel Central
Sanat. Dr. Dornblüth
Haus Pasqual

Rubinfuer, Hr. Kfm., Frankfurt
v. Ruville, Hr. Hauptmann, Potsdam Pens.
Sack, Fr., Königsberg
Sander, Hr. Kfm., Berlin
Sandman, Fr., Frankfurt
Sattig, Hr., Mannheim
Schack, Hr. Leutnant,
Schlegel, Hr., Berlin
Schlüter, Hr., Berlin
Schmieden, Hr. Rittmeister,
Schneider, Hr. Kfm., Köln
Schneider, Hr. Kfm., Neustadt
Schneider, Hr. Kfm., Halberstadt
Schneider, Fr., Frankfurt
Schukri, Hr. Leutnant, Sivas
Schuff, Hr. Kfm., Brüssel
Schukri Hassin, Hr. Stabsarzt, Konstantinopel
Schwanthaler, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Schulz, Hr. Kfm., Berlin
Simons, Hr. Kfm., Braunsfels
Skallitzky, Hr. m. Fr., Camberg
Sommerhage, Hr., Münster
Spielmann, Fr., Oberlahnstein
v. Staudt, Fr., Passing
Steinkrüge, Hr. Kfm., Köln
Strieder, Hr., Mengerskirchen
Stroemer-Schomers, Fr., Köln
Sulman Schefket, Hr. Leutnant, Saloniki
Teschendorf, Hr. Landgerichtsrat, Berlin
Trenkmann, Hr. Dr. med., Marburg
Ueberhorst, Hr. Leutnant m. Fr., Kassel
Una, Hr. Kfm., Hanau
Veit, Hr. m. Fr.,
Vogelsang, Fr., Hilden
Ritter von Vogt, Hr. Oberst, Wien
Voigtmann, Hr. Kfm., Kassel

Wiesbadener Hor
Wenker-Paxman
Goldenes Kreuz
Palast-Hotel
Schützenhof
Grüner Wald
Metropole u. Monopol
Zur Stadt Biebrich
Schützenhof
Römerbad
Hotel Central
Hotel Krug
Kaiserbad
Hotel Albany
Pens. Margaretha
Metropole u. Monopol
Alteesaal
Hotel Central
Röderstr. 28
Hotel Central
Zum Erbprinzen
Kellerstr. 13
Augenheilanstalt
Villa Rupprecht
Hotel Central
Hotel Berg
Nassauer Hof
Astoria-Hotel
Wiesbadener Hof
Hansa-Hotel
Hotel Krug
Zum Termin
Zum Erbprinzen
Zur Stadt Biebrich
Nassauer Hof
Hotel Central

Wagner, Hr. Oberleutnant m. Fam.,
Waleker, Hr. Kfm., Ludwigsburg
Weddige, Hr. Leutnant, Minde u
Wendt, Hr. Fabrikbes., Eggesin
Wernicke, Hr. Gosslerhausen
Winkhaus, Hr. Kfm., Lichterfelde
Winterstein, Hr., Oppeln
Witzenrath, Fr. m. Schwester, Benzweiler
Wolff, Hr. Oberarzt, Dr.,
Wolff, Fr., Elberfeld
Wolff, Fr., Katzenelnbogen
Wollermann, Hr. Hauptmann
von Wright, Hr. Generalmajor m. Fr., Lübeck
Ziegler, Hr. Rechnungsrat, Oberstein
Zimmer, Hr. Oberleutnant m. Fr., Königsberg

Sendig-Eden-Hotel
Hotel Central
Pens. v. d. Heyde
Villa Violette
Schützenhof
Grüner Wald
Sanat. Nerotal
Hotel Central
Oranienstr. 33
Minerva
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Haus Pasqual
Nonnenhof
Metropole u. Monopol

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 8. Dezember . .	54 906	36 332	91 238
Am 9. Dezember . .	154	72	226
Zusammen . .	55 060	36 404	91 464

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsamt.

J. Bacharach
Vornehme
Damen-Moden
Webergasse 2-4

Villa Carmen

Abeggstr. 2. Teleph. 6637.

Pension

für Dauermieter von Mk. 5.— an.
Beste Verpflegung. 17715Suchen Sie einen
Kurgast?Das „Wiesbadener
Badblatt“ ist die
einzige Zeitung,
welche die amtliche
Fremdenliste enthält.Preis der Einzelnummer:
Wochentags 10 Pfg., Sonntags 30 Pfg.

Wiesbaden- Wilhelmsheim „Villa Liebenburg“
Sonnenberg Promenadenweg 90 17684
Heim f. alleinst. deutsche Damen zum Winter- od. Daueraufenthalt.
Ruh. Lage, eig. Park, gr. eleg. Zimmer m. Verpflegung Mk. 3 u. 4 tgl.
Bewerbungen an den Vorstand d. Ver. Auguste Viktoria-Stift.



Verwendet

„Kreuz-Pfennig“
Marken

auf Briefen, Karten usw.



Wetteraussichten für Samstag, den 11. Dezember.
Vorwiegend trüb und regnerisch, wenig Temperaturveränderung.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins,
Frankfurt a. M.

Amtsblatt der Residenzstadt Wiesbaden

Amtliche Veröffentlichungen.

3. Jahrgang Nr. 210.

Samstag, den 11. Dezember 1915.

3. Jahrgang Nr. 210.

Bekanntmachung.

Es sind eingegangen:

a) Gaben für Kohlen für verschämte Arme:

Von: Frau Abegg A. 30, Fräulein E. P. A. 50, Herrn
Stadterorden, Justizrat v. Ed. A. 20, Herrn Otto Vamberg A. 10,
Frau Oberleut. Jäger durch Dr. Schrader A. 100, Frau Frh.
Kohmann A. 100, A. M. A. 100, Herrn Stadterorden, Sanitäts-
rat Dr. Proebsting A. 10, Altkadettenverein Wiesbaden A. 50, Fräul.
Wismann A. 50, E. G. A. 100, Frau v. Worn A. 50, A. R. G.
A. 10, durch den Tagbl.-Berl. A. 15, Frau Geheimrat Kalle A. 20,
durch den Tagbl.-Berl. A. 12, Frau Kommerzienrat Albert A. 500,
Herrn Hotelier Franz Schiffer jun. A. 20, Herrn Verw.-Gerichts-
direktor Hoppe A. 3, Frau A. R. A. 50, Frau Rentn. E. Fraund
Wwe. A. 3, Frau W. Müller Wwe. A. 5, Herrn Reg.-Baumeister
Müller A. 5, Frau v. S. A. 5, Herrn Landrentmeister a. D. Wilh.
Hehner A. 3, R. B. A. 5, J. R. A. 5, Herrn Wilh. und Karl
Schäfer A. 20, P. R. A. 100, P. R. A. 20, Herrn Kommerzienrat B.
A. 5, P. R. A. 5, Frau Dr. Elphacher A. 50, Herrn Hoff. Emil
Hees A. 10, R. R. A. 20, Herrn J. Beder Weihenburgerstr. 6 A. 5,
M. G. E. A. 5, Herrn Rentner W. Cron A. 10, Herrn Rechnungs-
rat Heinrich A. 12, G. E. A. 3, Frau Major Kruse A. 10,
Frau Hofrat Günz A. 20, Frau Louis Wintermeyer A. 20, Herrn
Lazard A. 10, Herrn W. Westenberg A. 10, Frau S. A. 3,
Herrn Geheimrat Golttermann A. 3, Herrn Wenzel A. 3, Herrn
W. Schweisguth A. 5, Herrn R. Archenhold A. 3, Frau Ph. A.
Schmidt Wwe. A. 3, Herrn Stadtrat W. Kraft A. 10.

b) Gaben für das warme Frühstück für arme Schulkinder:

Von: Frau Rechnungsrat Elise Juchs A. 3, Frau Abegg A. 20,
Herrn Stadterorden, Justizrat v. Ed. A. 20, Frau Frh. Kohmann
A. 100, A. M. A. 100, Frau Wenzgen A. 10, Herrn Stadterorden,
Sanitätsrat Dr. Proebsting A. 10, Gentell & Co. durch Sanitäts-
rat Dr. Proebsting A. 100, durch den Tagbl.-Berl. A. 35, Fräul.
Wismann A. 50, Herrn Arch. Phil. Schmidt A. 10, E. G. A. 30,
A. R. G. A. 10, durch den Tagbl.-Berl. A. 10, Herrn Adolf
Wittenstein A. 5, Frau Geheimrat Kalle A. 20, durch den Tagbl.-
Berl. A. 27, Herrn Verw.-Gerichtsdirektor Hoppe A. 3, Frau
Julius Roentgen A. 5, Frau Rentner Ed. Fraund Wwe. A. 3,
Frau Stadtrat Bedel Wwe. A. 3, Frau W. Müller A. 5, Herrn
Reg.-Baumeister Müller A. 5, Frau Rentner Boebnig A. 2, Frau
G. v. S. A. 5, Herrn Landrentmeister a. D. Wilh. Hehner A. 3,
J. R. A. 5, Herrn Wilh. und Karl Schäfer A. 20, P. R. A. 100,
P. R. A. 20, P. R. A. 5, Frau Dr. Elphacher A. 50, Herrn Hoff.

Emil Hees A. 10, Herrn Fuß Idsteinstr. 3 A. 5, Herrn Stadt-
ältester E. Hees A. 4, Frau v. Gählig A. 3, M. G. E. A. 5,
Herrn Rentner W. Cron A. 5, Frau Moritz Simon A. 10, Frau
Major Kruse A. 3, Frau Louis Wintermeyer A. 20, Herrn Lazard
A. 10, Herrn W. Westenberg A. 10, Frau S. A. 3, Frau Gott-
fried Herrmann Wwe. A. 3, Herrn Geheimrat Golttermann A. 3,
Herrn Gerberding A. 3, Herrn W. Herrmann A. 3, Herrn Wenzel
A. 3, Herrn W. Schweisguth A. 5, Herrn R. Archenhold A. 3,
Frau Ph. A. Schmidt Wwe. A. 3, Herrn Stadtrat W. Kraft A. 10.

Der Empfang wird mit der Bitte um weitere Gaben mit
Dank bestätigt.

Wiesbaden, den 6. Dezember 1915.

Der Magistrat, Armen-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von ca. 220 Liter Ia Vollmilch täglich für
die städt. Säuglingsmilkankalt soll alsbald auf 1 Jahr vergeben
werden.Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: „Lieferung der
Vollmilch für die Säuglingsmilkankalt der Stadt Wiesbaden“
bis spätestens Montag, den 27. Dezember 1915 vormittags 12 Uhr,
im städt. Verwaltungsgebäude Marktstraße 1, Zimmer 22 einzu-
reichen, wofür sie alsbald in Gegenwart etwa erscheinender An-
bieter eröffnet werden. Die Lieferungsbedingungen liegen daselbst
zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 7. Dezember 1915.

Der Magistrat, Armenverwaltung.

Verdingung.

Die Herstellung der Stufenpodien aus Holz in den Vordräumen
für Biologie, Physik und Chemie in dem Neubau Gymn. soll im
Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während
der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrich-
straße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen
auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einsendung
von 50 Pfg. bezogen werden.Verschlossene und mit der Aufschrift: „H. A. 75 Los 1-3“
versehene Angebote sind spätestens bis
Samstag, den 18. Dezember 1915, vormittags 11 Uhr,
hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung

der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa er-
scheinenden Anbieter.Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1915.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Das städt. Leihhaus ist täglich, mit Ausnahme der Sonn-
und Feiertage, geöffnet und zwar:

Für Verleih: vormittags von 8 bis 10 Uhr,

nachmittags „ 2 „ 4 „

Für Ausleihungen: vormittags von 8 bis 12 Uhr,

nachmittags „ 2 „ 5 „

Die Gültigkeitsdauer der Pfandscheine beträgt 12 Monate.
Verlängerungen müssen spätestens am Verfalltag, wenn
dieser ein Sonn- oder Feiertag ist, am Tage vorher bewirkt werden.

Wiesbaden, den 9. Dezember 1915.

Städtische Leihhausverwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung der Andruckgegenstände, Schränke, Arbeits-
tische, Pulte usw. für den Neubau Gymn. II soll im Wege der
öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während
der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Friedrich-
straße 19 Zimmer Nr. 13 eingesehen, die Angebotsunterlagen
einschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder
bestellgeldfreie Einsendung von 1 Mk. bezogen werden.Verschlossene und mit der Aufschrift: „H. A. 75 Los 1-13“
versehene Angebote sind spätestens bisSamstag, den 18. Dezember 1915, vormittags 9 Uhr,
hierher einzureichen.Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung
der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa er-
scheinenden Anbieter.Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Ver-
dingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.
Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 8. Dezember 1915.

Städtisches Hochbauamt.

